

[Download] Bitterses Vermchtnis

Bitterses Vermchtnis

Von C.R. Forster

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



Produktinformation -Verkaufsrang: #180143 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-20Erscheinungsdatum:
2014-09-20File Name: B00NI2Z3EK | File size: 32.Mb

Von C.R. Forster : Bitterses Vermchtnis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bitterses Vermchtnis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eins der besten Bcher, die ich je gelesen habe, und insbesondere nicht nur fr Frauen!Von Peter HeroldVier Aspekte dieses Romans haben mich total bestochen: 1. die so gut gelungenen und zugleich unterschiedlichsten Charaktere, welche sich im Laufe der Erzhlung entwickeln 2. die Darstellung, durch deren zwei verflochtenen Strnge (aus Sicht der adeligen Rhona-Erzhlerin und der standlosen Sophie-Erzhlerin) der Roman an Handlungsraum gewinnt und fast zu zwei Romanen in einem wirkt 3. die zugleich bildhafte, anschauliche und empathische Sprache 4. die stetig

thrillerhaften Überraschungen man kann nicht raten, wie das Buch enden wird. Klar, im Buch geht es um Frauen, die sich ineinander verlieben. Und manchmal das Knie ins Gemacht eines bedrohenden Kerls hochziehen, aber dieser hat es wohl verdient und ich als Mann hätte das Gleiche getan! Die Protagonistinnen (und die meisten Protagonisten) des Romans sind schlicht starke und respektswürdige Menschen, in deren Achterbahn des Schicksals man sich einfühlt. Deswegen würde ich dieses Buch fast allen empfehlen: Jungs und Mädchen, Männern und Frauen. Einige würden sich mehr für den Roman als Liebes- und Familiengeschichte interessieren, andere für es als historischen Thriller. Alle würden von diesem Roman total begeistert sein. Die Liste der ProtagonistInnen und die Karte sind sehr hilfreich, sonst hätte ich sie für mich selbst anzeichnen müssen. Für diejenigen, deren Interesse an Irlands Geschichte durch das Buch aufgewacht wurde, kann ich als Engländer beteuern: auch bei mir was das der Fall, an der Schule lernten wir diese nicht! Wenn wir Bücher wie dieses statt Thomas Hardy in der Schule gelesen hätten, hätte ich nicht mit 14 Literatur und Geschichte abgewählt! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener lesbischer, historischer Roman

Von Koriko Story: Irland 1814: Für die junge, burschikose Adelige Rhona bricht eine Welt zusammen, als sie von ihren Eltern mit ihrer Zofe Sofie im Bett erwischt wird. Ihre Mutter ist alarmiert und schickt sie zu ihrem Bruder, damit er Rhona auf den Pfad der Tugend zurückführen kann und sie auf die Hochzeit mit einem passenden Aristokraten vorbereitet. Im Exil trifft Rhona unerwartet auf die willensstarke Countess Elisabeth O'Callahan, in die sie sich verliebt und die ihre Gefühle erwidert. Doch die Countess und ihre Familie verbinden ein dsteres Geheimnis, und ein windiger Verehrer der Countess sorgt für weitere Probleme. Währenddessen hat es auch Sofie nicht leicht, nachdem sie aus dem Haushalt geworfen wurde und gezwungen ist, ihr eigenes Land zu verraten, um zu überleben. Als sie im Rahmen einer Intrige wieder auf Rhona trifft, muss sich eine schwerwiegende Entscheidung treffen. Eigene Meinung: Mit Bitterses Vermächtnis von C. R. Forster legt der Butze Verlag einen historischen, lesbischen Roman vor, der im Irland des beginnenden 19. Jahrhunderts spielt. Bei dem Roman handelt es sich um das Debt der Autorin C. R. Forster. Bitterses Vermächtnis bietet dem Leser eine gute Mischung aus Drama, Romanze und historischem Roman, der schnell zu fesseln weiß. Der Einstieg gelingt sehr leicht, da die Autorin sich nicht mit allzu langem Vorgeplänkel aufhält, sondern Erklärungen erst nach und nach liefert. Dadurch zieht sich der Anfang nicht unendlich in die Länge, sondern es geht direkt los. Alles in allem wurden auf geschichtliche Hintergründe und historische Aspekte geachtet, wenngleich einige Dinge ein wenig freier ausgelegt sind als allen voran Rhonas Art sich in Hosen zu kleiden und zu fechten. Sicherlich soll sie burschikoser daherkommen und aus dem weiblichen Schema des braven Mädchens herausfallen, doch ob dies wirklich realistisch ist, wage ich zu bezweifeln. Gerade als Adelige müssten Rhonas Eltern wesentlich stärker auf die Konventionen achten. Dennoch macht es Spaß C. R. Forsters Roman zu lesen, was nicht zuletzt an der spannenden Geschichte, den Intrigen und der großen Rolle, die Sofie im Laufe der Zeit zufüllt, liegt. Es ist positiv, dass die Zofe und ihre Geschichte nicht außer Acht gelassen wird und dass sie später wieder auf Rhona trifft. Allerdings wird der Roman ab diesem Punkt zunehmend unrealistisch, insbesondere wenn es um Sofies Flucht und ihr Auftauchen bei Lady Elisabeth geht. Auch die Charaktere sind liebenswert und können berzeugen. Rhona ist eine starke, junge Frau, die ihren eigenen Kopf hat und sich ungern von Konventionen und den Regeln ihres Standes unterdrücken lassen will. Man kann sich schnell in sie hineinversetzen, auch wenn sie teils sehr ich-bezogen und egoistisch daherkommt. Elisabeth O'Callahan ist ebenfalls eine spannende Figur und in ihrer kühlen, ruhigen Art ein guter Gegenpol zu Rhona. Lediglich Sofie ist an einigen Punkten nicht so gut gelungen. Ihr Wandel von der scheuen, zurückhaltenden Zofe zu einer Spionin (und später Mörderin) kommt zu schnell, wenn man bedenkt, dass nur einige Monate ins Land ziehen. Auch beim Finale verhält sie sich nur bedingt logisch, wenn man bedenkt, was ihr widerfahren ist. Dennoch sind die Figuren gut gezeichnet und auch die Nebencharaktere sind sympathisch und gut gelungen. Dass die meisten Männer, die in dem Roman auftauchen, eher die Rolle des Bösen abbekommen, war irgendwie logisch, was Bitterses Vermächtnis fast ein wenig vorhersehbar macht. Stilistisch ist Bitterses Vermächtnis gut und unterhaltsam geschrieben. C. R. Forster hat einen lebendigen, abwechslungsreichen Stil, der zur Geschichte und den Charakteren passt. Sowohl die dramatischen, als auch die actionreicheren Szenen sind gut umgesetzt und die Spannungskurve hält sich bis zum großen Finale des Romans. Glücklicherweise verzichtet die Autorin auf explizite Sexszenen, die gar nicht zu dem historischen Roman oder ihrem Stil gepasst hätten und beschränkt sich auf Andeutungen bzw. blende an passenden Stellen aus. Fazit: Bitterses Vermächtnis ist ein gelungener, lesbischer Roman, der durch gut gezeichnete Figuren, einen guten Schreibstil und eine schöne Geschichte besticht, wenngleich sich hin und wieder kleinen Logiklücken und historische Ungenauigkeiten einschleichen. Dennoch legt C. R. Forster ein solides Debt vor, das zu unterhalten weiß und das Fans lesbischer Literatur bedenkenlos zu empfehlen ist. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bitters - und fesselnd

Von Quellgeist Irland des frühen 19. Jahrhunderts: Die junge und lebenshungrige Adlige Rhona McLeod wird von ihren Eltern beim Liebesspiel mit ihrer Zofe Sophie überrascht. Besonders hart trifft es daraufhin die unglückliche Bedienstete, die hochkant aus dem Haushalt der McLeods geworfen wird. Ohne Chance, jemals wieder eine ehrbare Anstellung zu erhalten, hat sie keine Wahl, als sich in die Abhängigkeit ihres einzigen noch lebenden Verwandten zu begeben. Dieser jedoch verfolgt ein finsternes Intrigenspiel. Rhona hingegen wird zur Umerziehung in den Haushalt ihres Onkels, eines Pastors, verbannt. Aber anstatt dort zu Anstand und Moral zurückzufinden, lernt sie die ebenso weltgewandte wie auch geheimnisvolle Countess O'Callahan kennen. Doch dann erfährt sie, wen ihre Eltern als Ehemann für sie bestimmt haben. Der Roman besticht durch seine bildhafte Sprache, die eine tiefgehende Empathie für

die Protagonisten schafft; egal, ob es sich um die bemitleidenswerte Sophie, die rebellische Rhona oder die elegante Countess O'Callahan handelt. Auch wenn dieser Roman zweifellos zum Genre der lesbischen Literatur gehört, muss man keineswegs dieser Zielgruppe angehören, um sich von dem Schicksal dieser Figuren bewegen zu lassen. Die Handlung spaltet sich früh in zwei scheinbar unabhängige Stränge auf, die bedingt durch die unterschiedlichen sozialen Positionen der Charaktere zwei völlig verschiedene Seiten einer Welt zeigen, die nur eines gemein hat: Für Frauen wie Sophie oder Rhona scheint es keine Chance auf Glück zu geben. Diese latent vorhandene Aussichtslosigkeit fesselt den Leser bis zur letzten Seite. Eine Entdeckung, die als ebenso spannende wie phantasievolle Geschichte aus der großen Masse herkömmlicher Liebesromane hervorsticht.

Kurzbeschreibung Irland, anno 1814. Rhona McLeod ist eine junge Aristokratin, die ein wahrhaft ungewöhnliches Leben führt. Niemand ahnt, dass sie allen gesellschaftlichen Konventionen zum Trotz ein mehr als inniges Verhältnis zu ihrer Zofe Sofie pflegt. Als Rhonas wohl gehütetes Geheimnis aufgedeckt wird, ändert sich alles. Von einem auf den anderen Tag findet sich die willensstarke Frau in einem Strudel aus Unglücken, Intrigen und in dem magischen Bann der Countess O'Callahan wieder. Bei ihrer unermüdlichen Suche nach Antworten stößt Rhona auf ein bitteres Vermächtnis ... Auch das unbeschwerte Leben der Zofe Sofie findet ein jähes Ende. Erniedrigt und in die gnadenlose Wirklichkeit gestoßen, wird sie zur Marionette in einer perfiden Inszenierung, die auch Rhona ins Verderben reiten soll ... Kann Lady Rhona trotz der dsteren Schatten der Vergangenheit ihre Zukunft meistern? Und wessen Leben wird Sofie opfern, als sie vor die grausame Wahl gestellt wird?

Kurzbeschreibung Irland, anno 1814. Rhona McLeod ist eine junge Aristokratin, die ein wahrhaft ungewöhnliches Leben führt. Niemand ahnt, dass sie allen gesellschaftlichen Konventionen zum Trotz ein mehr als inniges Verhältnis zu ihrer Zofe Sofie pflegt. Als Rhonas wohl gehütetes Geheimnis aufgedeckt wird, ändert sich alles. Von einem auf den anderen Tag findet sich die willensstarke Frau in einem Strudel aus Unglücken, Intrigen und in dem magischen Bann der Countess O'Callahan wieder. Bei ihrer unermüdlichen Suche nach Antworten stößt Rhona auf ein bitteres Vermächtnis ... Auch das unbeschwerte Leben der Zofe Sofie findet ein jähes Ende. Erniedrigt und in die gnadenlose Wirklichkeit gestoßen, wird sie zur Marionette in einer perfiden Inszenierung, die auch Rhona ins Verderben reiten soll ... Kann Lady Rhona trotz der dsteren Schatten der Vergangenheit ihre Zukunft meistern? Und wessen Leben wird Sofie opfern, als sie vor die grausame Wahl gestellt wird?